



Ein Team aus Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen umrundet auf einer Strecke von 80 Kilometern die Ostseeinsel Fehmarn
© Thorsten Golks

15.06.2021 09:50 CEST

80 Kilometer mit dem Einer-Kajak rund um die Ostseeinsel Fehmarn

Fehmarn, 15. Juni 2021 – Das Lebenshilfswerk Neumünster startet vom 19. bis 21. Juni eine Inselumrundung der besonderen Art: Als „paddelnde Botschafter für Inklusion“ umrundet ein Team aus Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen in Einer-Kajaks an drei Tagen auf einer Strecke von 80 Kilometern die Ostseeinsel Fehmarn. Ziel des Projekts ist es, die Akzeptanz von beeinträchtigten Menschen in der Gesellschaft zu steigern. Die Projektvorbereitungen sowie die Tour und die Ergebnisse des Events werden über diverse Medienkanäle umfangreich begleitet.

Mitte Juni starten sieben Kajakfahrerinnen und Kajakfahrer mit und ohne Beeinträchtigungen ihre dreitägige Tour rund um die Ostseeinsel Fehmarn. Mit der inklusiven und nicht alltäglichen sportlichen Leistung, die den 24- bis 52-jährigen Wassersportlerinnen und Wassersportlern dabei abverlangt wird, möchte das Lebenshilfewerk Neumünster auf die notwendige Selbstverständlichkeit von Teilhabe und Inklusion in der Gesellschaft aufmerksam machen. Das Team will dabei unter Beweis stellen, dass auch Menschen die durch seelische, geistige und/oder körperliche Beeinträchtigungen gehandicapt sind, zu einer solchen herausragenden Leistung fähig sind. Ein weiteres Kernziel dieser besonderen Herausforderung ist es, im Rahmen eines Crowd-Fundings über die Social Media Kanäle Instagram und Facebook, Spenden für das Lebenshilfe Werk Neumünster zu generieren.

„Wir freuen uns, dieses lang geplante Projekt nun endlich umsetzen zu können. Das Team hat zahlreiche Trainingseinheiten hinter sich und wir sind bestens vorbereitet. Wir hoffen mit dieser außergewöhnlichen Aktion zahlreiche Menschen zu erreichen und damit auf einen vorurteilsfreien und unbekümmerten Umgang mit assistenzbedürftigen Menschen hinzuweisen“, so Projektleiter Thorsten Golks.

Innerhalb von drei Tagen absolviert das Team gemeinsam die rund 80 Kilometer lange Strecke und wird währenddessen landseitig durch einen Support-Kollegen der Einrichtung mit allem Notwendigen versorgt. Start und Ziel ist der Campingplatz Miramar im Süden Fehmarns. „Wir haben uns zum einen durch die regionale Nähe und zum anderen aus Liebe für Fehmarn entschieden. Die Insel ist einfach ein Highlight in der Ostsee. Von der Kilometerzahl der Küstenlinie her, lässt sich Fehmarn per Kajak perfekt umrunden und die Gegebenheiten entsprechen genau unseren Vorstellungen“, so Thorsten Golks.

Die Fahrtrichtung der Kajaktour ist witterungsabhängig und wird von den Fahrerinnen und Fahrern vor Ort entschieden. Die geplanten Fahrzeiten sind jeweils von 09:00 bis 18:00 Uhr wobei mit einem Zieleinlauf am Montag, den 21. Juni zwischen 16:00 und 17:00 Uhr gerechnet wird. Hauptsponsor des Vorhabens ist der Wassersport-Anbieter „KAJAK TIMEOUT“ mit Sitz in Preetz.

Durch zahlreiche Social Media Berichte und Beiträge soll sowohl im Vorfeld, als auch während und nach der Inselumrundung positives Aufsehen erregt werden und zu umfangreicher medialer Berichterstattung führen.

Weitere Informationen:

Hauptsponsor des Vorhabens ist der Wassersport-Anbieter „KAJAK TIMEOUT“:

www.kajaktimeout.de

Imagefilm der Lebenshilfewerk Neumünster GmbH:

www.youtube.com/watch?v=12JZvfS6woI Initiative des Tourismus-Service

Fehmarn „Zugänglichkeit & Komfort für alle“:

www.fehmarn.de/service#c2683

Pressekontakt:

Tourismus-Service Fehmarn

Lina Rotte

Burgtiefe, Zur Strandpromenade 4

23769 Fehmarn

Tel.: 04371-506-328

Fax: 04371-506-390

E-Mail: l.rotte@fehmar.de

Die Sonneninsel Fehmarn: Mitten in der Ostsee gelegen, 2.200 Sonnenstunden im Jahr, ein Paradies für Wassersportler, Naturliebhaber und Familien, landschaftlich so vielfältig wie ihre 42 kleinen Ortschaften. Mit einer Fläche von 185 Quadratkilometern ist Fehmarn die drittgrößte Insel Deutschlands und gehört als einzige der Ostseeinseln zum Bundesland Schleswig-Holstein. Das Wahrzeichen der Insel – die Fehmarnsundbrücke – verbindet seit 1963 den Süden Fehmarns mit dem schleswig-holsteinischen Festland und ist somit Teil der „Vogelfluglinie“, der direkten Verkehrsverbindung zwischen den Großräumen Kopenhagen und Hamburg. Von Puttgarden im Norden Fehmarns führt eine 19 Kilometer lange Fährverbindung bis ins dänische Rødby. Der 78 Kilometer lange Küstenstreifen wird feinen Sandstränden sowie von Naturstränden, Binnenseen und Steilküsten gesäumt. Das Landesinnere lädt mit seinen weitläufigen Wiesen und Feldern zu ausgiebigen Spaziergängen und Fahrradtouren ein. Neben dem milden Reizklima, das jährlich etwa 350.000 Touristen mit über 2 Millionen Übernachtungen zu einem Urlaub auf der Insel veranlasst, lockt das Angebot an sportlichen Aktivitäten, Freizeitbeschäftigungen und Veranstaltungen. Wassersportfans bekommen ebenso wie Segler, Taucher, Reiter, Wanderer, Fahrradfahrer oder Angler die Möglichkeit ihr Hobby während des Urlaubs in vollen Zügen auszuüben. Etablierte Veranstaltungen, wie das Rapsblütenfest, das Surf-Festival oder

das Midsummer Bulli Festival, ziehen jährlich zahlreiche Besucher nach Fehmarn.

Kontaktpersonen



Lina Rotte

Pressekontakt

Mitarbeiterin Marketing

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Vertrieb

presse@fehmarnde

04371 / 506 328



Almut Wiemold

Pressekontakt

Leitung Marketing/Produktentwicklung/Vertrieb

presse@fehmarnde

04371 / 506 374